TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg gewinnt „Großen Stern des Sports in Silber 2023“

03.11.2023 | Erstellt von Genossenschaftsverband – Verband der Regionen

Sie stehen für Gesundheit, Inklusion, Integration sowie Gemeinschaftssinn und Würdigung von ehrenamtlichem Engagement: die Auszeichnungen „Sterne des Sports“ des gleichnamigen bundesweiten Wettbewerbs. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich für die Menschen vor Ort engagieren. Ausrichter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit seinen Landessportverbänden. Am 2. November 2023 fand die Ehrung der Landessieger Sachsen-Anhalts in der Staatskanzlei in Magdeburg statt.

Die TSG GutsMuths Quedlinburg ist Landessieger Sachsen-Anhalts und gewinnt den "Großen Stern des Sports" in Silber
(© Genossenschaftsverband)

Viel Ehre und Lob gab es jetzt für sechs Sportvereine aus Sachsen-Anhalt, die es unter 67 Mitbewerbern bis in die Endrunde des Wettbewerbs auf Landesebene geschafft hatten. Sie wurden in einer festlichen Preisverleihung mit den Sternen des Sports in Silber gewürdigt.

Die Auszeichnungen verliehen Dr. Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Heino Oehring, Vorstandssprecher der Harzer Volksbank als Vertreter der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Sachsen, sowie Silke Renk-Lange, Präsidentin des Landesportbundes Sachsen-Anhalt.

Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports“ in Silber 2023 ist der Verein **TSG GutsMuths Quedlinburg**. Mit einem „Kleinen Stern in Silber“ wurden jeweils der Sportverein Tanzclub Schwarz-Silber Halle (2. Platz) sowie der HSV Haldensleben (3. Platz) ausgezeichnet. Förderpreise erhielten außerdem die Vereine FC Victoria Wittenberg 2014, Domersleber Sportverein und 1. Tanzsportclub „Blau-Gelb“ Weißenfels. Insgesamt vergab die Fachjury Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Sportministerin **Dr. Tamara Zieschang** sagte: „Unsere Sportvereine in Sachsen-Anhalt und alle, die sich dort engagieren, sind wichtige Vorbilder. Sie leisten einen bedeutenden Beitrag für ein tolerantes Miteinander und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Preisverleihung ‚Sterne des Sports in Silber‘ würdigt dieses unschätzbare Engagement von Sportvereinen und ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und macht es für alle sichtbar. Den diesjährigen Preisträgern gratuliere ich sehr herzlich.“

Silke Renk-Lange, Präsidentin des Landesportbundes, betonte: „Die alltäglichen Herausforderungen für unsere mehr als 3.000 Sportvereine in Sachsen-Anhalt sind enorm. Deshalb kann man das ehrenamtliche Engagement der Vereine nicht hoch genug einschätzen. Der Wettbewerb ´Sterne des Sports` würdigt seit vielen Jahren diesen Einsatz, der in vielen Fällen weit über das sportliche Vereinsleben hinausgeht und in alle gesellschaftlichen Bereiche reicht, in besonderer Weise. Herzlichen Glückwunsch allen prämierten Projekten!“

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte **Heino Oehring**, Vorstandssprecher der Harzer Volksbank: „Vereine sind wichtige Akteure in unserer Gesellschaft. Sie stärken vor allem die soziale, psychische und gesundheitliche Entwicklung junger Menschen. Als Genossenschaftsbanken wollen wir mit den ‘Sternen des Sports‘ die Sportvereine in ihrer Menschen verbindenden Kraft stärken und unterstützen.“

Der erste Sieger-Verein hat nun die Chance, am Entscheid auf der Bundesebene teilzunehmen und für Sachsen-Anhalt Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports“ in Gold oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 29. Januar 2024 – voraussichtlich von Bundeskanzler Olaf Scholz – in Berlin verliehen.

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro):
TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg für das Projekt „Sport und Umwelt – Wir jüngsten Quedlinburger sind dabei!“, eingereicht bei der Harzer Volksbank eG

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro):

Tanzclub Schwarz-Silber für das Projekt „Der Tanztreff – Eine inklusive Tanzgruppe“, eingereicht bei der Volksbank Halle (Saale) eG

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro):
HSV Haldensleben für das Projekt „Sport hilft – Vereine helfen!“, eingereicht bei der Volksbank eG

Förderpreis (500 Euro): FC Victoria Wittenberg 2014 für das Projekt „Mädchen auf den Rasen“, eingereicht bei der Volksbank Dessau-Anhalt eG
Förderpreis (500 Euro): Domersleber Sportverein für sein Projekt „Der Sportplatz lebt“, eingereicht bei der Volksbank Börde-Bernburg eG.
Förderpreis (500 Euro): 1. Tanzsportclub „Blau-Gelb“ Weißenfels für das Projekt „Tanzen verbindet!“, eingereicht bei der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG